Dienstag

17.11.26

Hebräer 2,1-4: Gemeinsam den Bibeltext lesen

Gut zu wissen

Rettungswerk: Der Auftrag von Jesus, für die Schuld von allen Menschen am Kreuz bestraft zu werden und zu sterben.
Beglaubigung: Dadurch wird bestätigt, dass eine Aussage wahr ist.
Gaben des Heiligen Geistes: Durch sie kann man Gott besser verstehen und auch anderen helfen, Gott zu vertrauen.
Die **Empfänger** des Hebräer-Briefs haben die *Gute Nachricht* von Gottes Rettungsplan gehört und einige haben sie für sich angenommen. Doch nicht alle scheinen mit Jesus unterwegs sein zu wollen. Sie neigen zur Gleichgültigkeit und stehen deshalb in Gefahr, mit ihrem Leben am Ziel, der Gemeinschaft mit Gott, vorbei zu leben.

Gruppenaktivität

An die Tafel wird als Einstieg zum Bibeltext „Gottes Rettungsplan“ geschrieben. Was fällt euch dazu ein? Die Gedanken werden an der Tafel gesammelt und später mit dem, was im Bibeltext entdeckt wurde, verglichen.
Oder
Gemeinsam mit den SuS mit der Methode **Bibellese-Hand** über den Bibeltext reden.

GS_Bibellese-Hand_Ed1Y2zo.pdf

Fragerunde

• Wann braucht es einen Rettungsplan? In und für welche Situationen sind Rettungspläne nötig?
• Was ist Gottes Rettungsplan? Wie würdest du ihn anderen erklären?
• Wodurch wird Gottes Rettungsplan bestätigt?
• Gilt der Rettungsplan auch heute noch für jeden Menschen? Wie kannst du darauf reagieren? Wer oder was hilft dir, den Rettungsplan anzunehmen?
• Was bedeutet es (für dich), den Rettungsplan Gottes anzunehmen? Was kann dir helfen, dranzubleiben?

Impuls

Erzähl eine Situation aus deinem eigenen Leben, in der du dich (neu) dafür entschieden hast, mit Gott zu leben und warum.
Oder
Etwas zum Thema **Rettung** erzählen:
Das Ziel des Lebens von Christen ist es, in Gemeinschaft mit Gott ihr Leben zu leben, also mit Gott zusammen. Wodurch wurde das möglich? Jesus hat alle bösen Gedanken, Worte und Taten, alle Schuld, die Menschen je auf sich geladen haben, auf sich genommen. Die Strafe, die sie verdient hätten, hat er auf sich genommen, obwohl er unschuldig war. Durch seinen Tod und seine Auferstehung wurde Rettung möglich. Die Leser des Bibeltextes damals haben diese Botschaft gehört. Doch einigen ist das egal. Sie möchten leben, wie sie wollen. Ihnen ist egal, was Jesus als Rettung geschenkt hat und dass sie damit am von Gott gesetzten Ziel vorbeileben. Wenn ich über den Text nachdenke, dann merke ich, dass ich oft ähnlich handle. Mir sind auch manchmal andere Sachen wichtiger als Gott. Ich denke auch nicht immer an ihn. Obwohl ich Zeit mit ihm haben will, vergesse ich das in meinem Alltag. Anderes wird plötzlich wichtiger und lenkt mich ab. Mich fordert der Text heute heraus, meinen Blick auf Gott zurichten und an meinem Ziel festzuhalten: Ich möchte zu Gott gehören und Zeit mit ihm verbringen. Dem Ziel komme ich näher, wenn ich mir z.B. Zeit nehme, in der Bibel zu lesen, bete oder auch mit anderen gemeinsam dranbleibe. Das will ich mir für heute in Erinnerung rufen lassen und dankbar sein, dass Jesus mir vergeben hat und ich zu ihm gehören darf.

Sonstiges

Mit Lied **So sehr hat Gott die Welt geliebt** kann der Bibelvers (Johannes 3,16) gelernt werden. Er erinnert daran, dass Gott uns seinen Sohn Jesus sandte, damit wir für immer ganz nah bei ihm sein können, wenn wir seine Freunde werden und sein Geschenk der Vergebung annehmen.
https://www.youtube.com/watch?v=DOf7ZItAuco&list=RDDOf7ZItAuco&start_radio=